



Seelenkino

Im Zuge unserer Reihe „Seelenkino“, einer Kooperation zwischen dem Kontakt- und Begegnungscafé der HpH Bersenbrück und dem Universum e.V., möchten wir heute das Thema „Psychische Erkrankung bei jungen Menschen“ in den Mittelpunkt stellen. Herr Dr.med. Andreas Romberg aus dem Leitungsteam der Clemens-August Jugendklinik sowie Florian Schumacher, Experte aus Erfahrung, stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Achtung ! Die Anzahl der Plätze im Filmtheater Universum sind aufgrund der Corona Schutzmaßnahmen momentan begrenzt. Bitte sichern Sie sich Ihre Plätze im Vorverkauf direkt im Kino oder online unter:

www.universum-ev.de

Es gelten die allgemein gültigen Bestimmungen zur Eindämmung der Corona Pandemie.

Kontakt- und Begegnungscafé

HaseStr. 15
49565 Bramsche
Telefon 0160/93231419
Tiltmann-gr.sextro@hph-bsb.de

www.hph-bsb.de

Wann Do., 08.10.2020
Uhrzeit 19:00 Uhr
Wo Filmtheater Universum
Bramsche
Kosten 3,50€ (im VVK zzgl. 10%)

Titel des Films: „Luca tanzt leise“

Wann gelingt es eigentlich, dieses „Leben“? Wenn man Mathe versteht und das Abi schafft? Wenn man weiß, wie man sich krankschreiben lässt, um die Prüfungen zu verschieben? Wenn man den richtigen Typen findet, der einen liebt und begehrt – und der kein Arschloch ist?

Luca weiß ziemlich gut, wie das ist, wenn Aufstehen, Essen, Anziehen einfach nicht funktionieren. Es gab zehn dunkle Jahre in ihrem Leben. Nun hat sie einen kleinen Hund, Mata, gerettet aus einer Tötungsstation in Bulgarien. Für den steht sie auf und geht raus. Und versucht es mit dem Abitur im zweiten Bildungsweg. Damit es nicht an Mathe scheitert, schließt Luca mit ihrem Sitznachbarn Kurt einen Deal: Sie hilft ihm mit Englisch. Dafür erklärt er ihr Mathe. Außerdem ist er ein verlässlicher Freund. Etwa, wenn wieder dieser aggressive Typ an ihrer Tür klingelt. Und erst recht, wenn es richtig schlimm kommt für Luca. Ihr Leben leben, das kann aber nur sie selbst.

Deutschland 2016, Regie: Philipp Eichholtz, Hauptdarsteller: Martina Schöne-Radunski, Hans-Heinrich Hardt, 71 Minuten, ab zwölf Jahre.